

**Antrag auf Befreiung von der Arbeitslosenversicherung aufgrund der Erhöhung der Geringverdienergrenze zum 01.10.2022 nach § 454 Abs. 2 Satz 3 SGB III**

**Arbeitnehmer:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Rentenversicherungsnummer |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung im Rahmen der Erhöhung der Geringverdienergrenze zum 01.10.2022.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten Beschäftigungen gilt; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber über den Befreiungsantrag zu informieren.

Die Befreiungsregelung gilt längstens bis zum 31.12.2023 unter der Voraussetzung, dass das Arbeitsentgelt regelmäßig 450,01 bis 520,00 Euro im Monat beträgt; ein gelegentliches Über- oder Unterschreiten ist unschädlich.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift des Arbeitnehmers, bzw. bei Minderjährigen  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

**Arbeitgeber:**

Name: \_\_\_\_\_

Betriebsnummer: |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |

Der Befreiungsantrag ist am |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ | bei mir eingegangen.

Die Befreiung wirkt ab |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ |\_ | \*<sup>1</sup>

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift des Arbeitgebers)

**Hinweis für den Arbeitgeber:** Der Befreiungsantrag ist zu den Entgeltunterlagen zu nehmen.

\*<sup>1</sup> Der Befreiungsantrag in der Arbeitslosenversicherung wirkt ab 01.10.2022, wenn er bis zum 02.01.2023 gestellt wird. Eine später beantragte Befreiung wirkt vom Beginn des Kalendermonats an, der auf den Kalendermonat der Antragstellung folgt.